

Nummer: -
Datum: 24.11.2016

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

Arbeitsbereich: -
Arbeitsplatz/Tätigkeit: -
Werkstatt

WKM GmbH
Dr.-Rank-Straße 8
82275 Emmering
Telefon 08141/2297-0
Telefax 08141/2297-111

PRODUKT

Interflon Dry Clean Stainless Steel (Aerosol)

Produkt: Reinigungs- und Pflegemittel für Edelstahl.
Form: Aerosol Farbe: Hellbraun Geruch: Ölarartig

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für den Menschen

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

Behälter steht unter Druck!

Gefahren für die Umwelt

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Transport: ADR/RID-Einstufung: 2.5F Gase, UN1950

Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.



Handschutz: Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt Schutzhandschuhe verwenden.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (EN166).



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
CO₂, Sand, Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

· Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Kohlenmonoxid (CO).
Wasserstofffluoride und andere Fluorverbindungen.

· Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Persönliche Schutzausrüstung.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Für ausreichende Lüftung sorgen.

Reste mit alkalischem Reinigungsmittel entfernen.



Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr:	112	D-Arzt:	Siehe „Aushangpflichtige Informationen“
Rettungsleitstelle:	112	Ersthelfer:	

ERSTE HILFE



Nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäischer Abfallkatalog:

14 06 03 Andere Lösemittel und Lösemittelgemische.

16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

15 01 04 Verpackungen aus Metall.

01.12.2017

Unterschrift: 